



Biosphärenreservate

Datenherr: Bundesamt für Umwelt,
Abteilung Arten, Ökosystem und Landschaften

Bearbeitung: BAFU; SNP-GIS GIUZ, Zürich

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht

Layerbeschreibung

Datenbeschreibung

- 1 Ausgangslage
- 2 Darstellung der Objekte
- 3 Aufnahmekriterien
- 4 Vorgehen bei der Erfassung
- 5 Genauigkeit der digitalen Daten

Liste der Biosphärenreservate

KURZÜBERSICHT

Erhebungs-/Erfassungsmethode:

- Bisher sind von der Schweiz 2 Gebiete für das weltweite Netz der Biosphärenreservate vorgeschlagen und aufgenommen worden. Die beiden sind aus bereits bestehenden Coverages übernommen worden.
- Literatur:
 -

Erhebungsgrundlagen:

- Gemeindegrenzen BFS
- Cover Schweiz. Nationalpark
- Cover Pärke

Erhebungszeitpunkt der Grundlagendaten:

- 2000, 2011, 2017

Erhebungsgebiet:

- Schweiz

Datenstruktur (Geometrie):

- Polygondatensatz 1:25'000

Nachführung:

- offen

Rechtsverbindlichkeit:

- -

Datenherr:

- Bundesamt für Umwelt, Abteilung Arten, Ökosysteme und Landschaften

Bedingungen beim Bezug von Daten:

- Gemäss Lizenzbedingungen BAFU

Quellen- / Grundlagenvermerk:

- BAFU

LAYERBESCHREIBUNG

Covername/Layername: biores

ITEM NAME	DATA TYPE	LENGTH	Kurzbeschreibung
ObjNummer [1]	Text	10	Objektnummer (Eindeutig)
Name [1]	Text	80	Name des Objekts (Eindeutig)
Zone [1]	Text	5	Aufzählung gemäss Entität «Zone»
Anerkennung [1]	Text	10	Datum oder Jahr der UNESCO-Anerkennung
Revision [0..1]	Text	10	Datum oder Jahr der UNESCO-Revision
Revisionsgrund [0..1]	Text	254	Grund der Revision
Version [0..1]	Date		Datum der letzten Aktualisierung ¹

[1] = Obligatorisch

[0..1] = Fakultativ

Entität Zone

Code	DE	FR	IT	EN
KEZ	Kernzone	Zone centrale	Zona centrale	Core zone
UMZ	Umgebungszone	Zone périphérique	Zona periferica	Buffer zone
UEZ	Übergangszone	Zone de transition	Zona transizione	Transition zone
ZND	Zonierung nicht definiert	Zone pas définis	Zone non definite	Zone not defined

¹ Bei einer Änderung kann es sich auch um eine Korrektur bei einem Attribut handeln

Datenbeschreibung

1 Ausgangslage

Biosphärenreservate sind ein Instrument des 1970 von der UNESCO lancierten Programmes „Man and the Biosphere“ (MAB). Es sind einerseits Schutzgebiete, repräsentativ und weltweit vernetzt zur Erhaltung der globalen Biodiversität. Andererseits sollen sie Musterbeispiele für die nachhaltige Nutzung sein, das heisst, es sollen ökonomische und ökologische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden. Zudem sind Biosphärenreservate Orte der Forschung und der Weiterbildung. 1996 wurden die Kriterien für die Biosphärenreservate geändert resp. verschärft. Typischerweise bestehen Biosphärenreservate heute aus 3 Zonen, nämlich Kernzone, Umgebungszone (Pflege- und Forschungszone) und Übergangszone (Entwicklungszone).

2 Darstellung der Objekte im Bundesinventar

Die Objekte wurden für die Anmeldung auf der Landeskarte 1:25'000 eingetragen. Für den digitalen Datensatz wurden sie aus bereits bestehenden Coverages übernommen.

3 Aufnahmekriterien

Über die Aufnahme eines Gebietes entscheidet nach Antrag des Staates der Internationale Koordinationsrat des MAB-Programms der UNESCO basierend auf erlassenen Kriterien welche in einem Kriterienkatalog für die Schweiz konkretisiert wurden. Kriterien sind vorab Repräsentativität, Grösse, naturräumliche und politische Einheit, Zustimmung der Bevölkerung.

4 Vorgehen bei der Erfassung

Die Perimeter wurden aus bereits bestehenden digitalen Datensätzen übernommen (Bezirksgrenzen GG25 und Nationalpark) und kopiert. Grundlage für die Übernahme sind die Landeskarten 1:25'000. Bei den Daten muss zwischen den Entscheidungen der Gremien (Anerkennung, Revision) und der Realisierung des Datensatzes unterscheiden werden (Version).

5 Genauigkeit der digitalen Daten

Die Genauigkeit entspricht derjenigen der Erfassung der verwendeten Originalcovers

Objekte der Biosphärenreservate

Objekt	Name	Aufnahme	Revision(en)
1	BR Engiadina - Val Müstair	1979	2011
2	BR Entlebuch	2001	2012, 2017